

RS OGH 2004/1/28 3Ob5/04p, 3Ob12/06w, 3Ob268/08w, 3Ob29/09z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.01.2004

Norm

EO §42 Abs1 Z5 I5

GEG 1962 §6 Abs1

GEG 1962 §11 Abs1

Rechtssatz

Der Tatbestand des § 42 Abs 1 Z 5 EO ist auch erfüllt, wenn aufgrund eines Zahlungsauftrags nach § 6 Abs 1 GEG 1962 gemäß § 11 Abs 1 GEG 1962 Exekution geführt wird, hängt doch die Rechtmäßigkeit der betriebenen Geldstrafen vom rechtlichen Schicksal der im Impugnationsprozess bekämpften Exekutionsbewilligung und allfälliger weiterer Strafbeschlüsse ab.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 5/04p
Entscheidungstext OGH 28.01.2004 3 Ob 5/04p
Veröff: SZ 2004/14
- 3 Ob 12/06w
Entscheidungstext OGH 29.03.2006 3 Ob 12/06w
Veröff: SZ 2006/46
- 3 Ob 268/08w
Entscheidungstext OGH 21.01.2009 3 Ob 268/08w
Ähnlich; Beisatz: Der Aufschiebung der Exekution eines rechtskräftigen Strafbeschlusses steht die Möglichkeit eines Stundungsansuchens im Exekutionsverfahren zur Hereinbringung der Geldstrafe wegen der Einheit der Exekutionsführung nach § 355 EO iVm § 11 Abs 1 GEG 1962 nicht entgegen. (T1)
- 3 Ob 29/09z
Entscheidungstext OGH 25.03.2009 3 Ob 29/09z
Ähnlich; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118689

Zuletzt aktualisiert am

28.05.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at